Regierungsbezirk Oberfranken

Landkreis Bamberg

Markt Hirschaid



Baudenkmäler

- **D-4-71-145-21** An der Ebrach. Bildstock, Sandstein gemauert, Nischenaufsatz mit Giebelbedachung, Ende 18./Anfang 19. Jh.; bei Nr. 1.
 - nachqualifiziert
- **D-4-71-145-18** An der Ebrach 2. Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Eckpilastern, Mitte

19. Jh.

nachqualifiziert

D-4-71-145-19 An der Ebrach 6. Ehem. Brauerei Messingschlager; massiver, zweigeschossiger

Walmdachbau, verputzt, um 1800; Remise, massiver Satteldachbau, um 1800; Hofummauerung, 18./19. Jh.; zwei Stallgebäude mit Holzlege und Frackdach, nach 1821; Nebengebäude, massiv und eingeschossig, umlaufendes Satteldach, nach 1821; Stadel, massiv, Satteldach, 1. Hälfte 20. Jh.; Tanzsaal, massiver, eingeschossiger Walmdachbau, verputzt, um 1930, verändert.

nachqualifiziert

D-4-71-145-20 An der Ebrach 11. Bauernhaus, eingeschossig, massiv und verputzt, Giebeldach, Mitte

19. Jh.

nachqualifiziert

D-4-71-145-1 Bamberger Straße 7. Ehem. Gasthaus Weißes Lamm, zweigeschossiger Satteldachbau

mit Zierfachwerk, 17. Jh., Erdgeschoss mit Sandsteinquadermauerwerk im 19. Jh.

 $erneuert, Wetterdach; Einfriedung \ Sandsteinpfosten.$

nachqualifiziert

D-4-71-145-23 Erlacher Hauptstraße. Bildstock, Sandstein, ionische Säule, vierseitiger Aufsatz mit

Muschelabschluss und zweifachem Eisenkreuz, barock, bez. 1723.

nachqualifiziert

D-4-71-145-25 Erlenweg 10. Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 1. Drittel 18. Jh.

nachqualifiziert

D-4-71-145-26 Erlenweg 12. Bauernhaus, eingeschossig mit Frackdach, Fachwerk, 18. Jh., östlicher

eingeschossiger Anbau mit Satteldach, 19. Jh.

nachqualifiziert

D-4-71-145-69 Erlenweg 14. Kruzifix, Holz, mit Blechverdachung, um 1910.

nachqualifiziert

D-4-71-145-27 Erlenweg 18. Bauernhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.; gleichzeitiger Stadel, Sockel Sandsteinquader, Fachwerk; Remise, Fachwerk, Satteldach; Stallgebäude mit Holzlege, Sockelgeschoss massiv, Frackdach, 1. Drittel 19. Jh.; Schuppen, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18./19. Jh. nachqualifiziert D-4-71-145-24 Friesener Hauptstraße 13. Kath. Kapelle St. Maria, Saalbau mit Satteldach, eingezogener Chor, Sakristeianbau, Fassadenturm mit Spitzhelm, neugotisch, 1867; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-4-71-145-28 Friesener Hauptstraße 18. Großbauernhaus, Obergeschoss Fachwerk, Walmdach, Ende 18. Jh.; Remise, Obergeschoss Fachwerk, Satteldach, Anfang 19. Jh., im Erdgeschoss verändert nachqualifiziert D-4-71-145-68 Friesener Hauptstraße 19. Stadel, Fachwerk, Satteldach, 18. Jh. nachqualifiziert D-4-71-145-29 Friesener Hauptstraße 25. Ehem. Gasthaus Hofmann, zweigeschossiger Walmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh., verändert Mitte 19. Jh.; Remise, eingeschossiger Massivbau, Satteldach mit Fachwerkgiebel, Anfang 19. Jh., verändert. nachqualifiziert D-4-71-145-30 Friesener Hauptstraße 26. Bauernhaus, eingeschossiger Traufseitbau, Fachwerk, Satteldach, bez. 1774. nachqualifiziert D-4-71-145-31 Friesener Hauptstraße 28. Bauernhaus, eingeschossiger, traufseitiger Satteldachbau, Fachwerk; Stadel, Fachwerk, Satteldach; 18. Jh. nachqualifiziert D-4-71-145-33 Friesener Hauptstraße 31. Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, Anfang 19. Jh. nachqualifiziert D-4-71-145-34 Friesener Hauptstraße 33. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, traufständig, Fachwerk, Mitte 18. Jh.; Remise, Fachwerk, Satteldach, 18. Jh.; Stadel, Fachwerk, Satteldach, 18. Jh. nachqualifiziert

nachqualifiziert

D-4-71-145-35

Friesener Hauptstraße 41. Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18.

D-4-71-145-36	Friesener Hauptstraße 45. Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh. nachqualifiziert
D-4-71-145-38	Gasswiesenfelder. Heiligenhäuschen, Sandstein gemauert, bez. 1879; Nebenstraße zur ST 2216, Richtung Wernsdorf. nachqualifiziert
D-4-71-145-40	Großbuchfeld 15. Brunnen, Sandstein, 18. Jh. nachqualifiziert
D-4-71-145-39	In Großbuchfeld. Kapelle, massiv und verputzt, dreiseitig geschlossen, Giebelkreuz, bez. 1895; mit Ausstattung. nachqualifiziert
D-4-71-145-11	Juraweg. Kruzifix, Kunststein, historistisch, bez. 1911; Ratsfelsen; unter Dorflinde, bei der Abzweigung zum Juraweg. nachqualifiziert
D-4-71-145-3	Kirchplatz 1. Kath. Pfarrkirche St. Veit, Chorflankenturm mit Spitzhelm, 2. Hälfte 13. Jh. und nach 1645, Langhaus und eingezogener, dreiseitig geschlossener Chor 1725-28 von Balthasar Wolf, 1934/36 erweitert; mit Ausstattung. nachqualifiziert
D-4-71-145-4	Kirchplatz 2. Kath. Pfarrhof, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen und geohrten Fenstergewänden, 1747/48, restauriert 1888. nachqualifiziert
D-4-71-145-70	Kirchplatz 4. Alte Schule, mehrteiliger zweigeschossiger Bau mit Walm- und Halbwalmdach, im Obergeschoss eingetiefte Brüstungsfelder, Eckerker, Heimatstil, 1913. nachqualifiziert
D-4-71-145-37	Köppelhof 1. Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.; gleichzeitig Stadel, Fachwerk, Satteldach. nachqualifiziert
D-4-71-145-45	Köttmannsdorfer Hauptstraße. Bildstock, Sandstein, korinthische Säule, Aufsatz mit Muschelabschluss und zweifachem, schmiedeeisernem Kreuz, barock, bez. 1740; bei Nr. 64. nachqualifiziert
D-4-71-145-44	Köttmannsdorfer Hauptstraße. Kreuzstele, Sockel und Schaft Sandstein, Kreuz Schmiedeeisen, um 1880/90; bei Nr. 64. nachqualifiziert

D-4-71-145-51 Kreuzleite. Bildstock, Sandstein, Schaft viereckig, vierseitiger Aufsatz mit Giebelbedachung und bekrönendem Eisenkreuz, neugotisch; bez. 1881; südöstlich an der Straße nach Großbuchfeld. nachqualifiziert D-4-71-145-5 Luitpoldstraße 2. Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Tür- und Fenstergewände mit Segmentstürzen, Mitte 19. Jh. nachqualifiziert D-4-71-145-22 Mühlwiesen; Reiche Ebrach. Kapelle bei der Mühle, massiv, Fassade Sandsteinquader, Satteldach, 18./19. Jh.; mit Ausstattung; südlich des Mühlbachs. nachqualifiziert D-4-71-145-14 Nähe Am Friedhof. Kruzifix, Sandstein, in der Art Friedrich Theilers, 1815. nachqualifiziert D-4-71-195-19 Nähe Mühlbach. Bildstock, gebauchter runder Schaft mit vierseitigem Aufsatz, leeren Bildnischen und Giebenbedachungen, bez. 1661. nachqualifiziert D-4-71-145-13 Nähe Nürnberger Straße. Kapelle zu den Fünf Wunden, massiver Satteldachbau, Altarraum dreiseitig geschlossen, 17. Jh.; am Ortsausgang gegen Altendorf. nachqualifiziert D-4-71-145-49 Nähe Röbersdorfer Hauptstraße. Wegkapelle mit Satteldach und Eckpilastern, bez. 1725; mit Ausstattung; östlich von Röbersdorf an der St 2260. nachqualifiziert D-4-71-145-81 Neugartenstraße. Sockel des Wegkreuzes, mit Maßwerkdekor, im Stil der Neogotik, bez. 1871, Korpus und Kreuz später erneuert. nachqualifiziert D-4-71-145-15 Nürnberger Straße. Bildstock, ionische Säule, vierseitiger Aufsatz mit Bildtafeln und Muschelabschlüssen, Eisenkreuz, bez. 1683; vor der Fünf-Wunden-Kapelle. nachqualifiziert D-4-71-145-6 Nürnberger Straße 8. Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, im Kern Fachwerk, um 1800; durch Ladeneinbau im Erdgeschoss entstellt. nachqualifiziert D-4-71-145-71 Nürnberger Straße 12. Ehem. jüdische Schule, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckpilastern, Fenster und Türe mit Segmentstürzen, Erdgeschoss nach 1517 (dendro.dat.), Aufstockung 1853-55 (dendro.dat.); Rückgebäude mit Mikwe. nachqualifiziert D-4-71-145-7 Nürnberger Straße 17. Zugehörig Fachwerkscheune und Fachwerkremise, 18. Jh. nachqualifiziert

- **D-4-71-145-8**Nürnberger Straße 31. Gasthof Schwarzer Bär, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen und Gurtgesims, um 1800; zum Teil verändert.

 nachqualifiziert
- **D-4-71-145-9 Nürnberger Straße 43.** Bauernhaus, massiver, zweigeschossiger Walmdachbau, verputzt mit versetzten Eckquadern und Fensterschürzen, Biedermeier, 1. Hälfte 19. Jh. **nachqualifiziert**
- **D-4-71-145-12 Nürnberger Straße 99.** Ehem. Schleusenwärterhaus, zur Schleuse 96, Bestandteil des Ludwig-Donau-Main-Kanals, eingeschossiger Satteldachbau, 1836-45 von Heinrich von Pechmann.

 nachqualifiziert
- **D-4-71-145-55 Pfarrer-Hopfenmüller-Straße 7.** Kleinbauernhaus, sog. Tropfhaus, eingeschossiger Satteldachbau, 1804, nach Hangrutsch 1888 erneuert. **nachqualifiziert**
- **D-4-71-145-52 Pfefferäcker.** Feldkapelle, Ostseite Werkstein mit Kielbogenöffnung und Giebelkreuz, 18./19. Jh. **nachqualifiziert**
- **D-4-71-145-10**Rathausstraße 8. Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss mit Pilastergliederung, Obergeschoss Fachwerk, 18./19. Jh. nachqualifiziert
- **D-4-71-145-47** Ringstraße 9. Chorturm mit gerippter Zwiebelhaube, 1756, im übrigen Neubau 1975; mit Ausstattung; Reste der Kirchenummauerung, 18. Jh. nachqualifiziert
- **D-4-71-145-50**Rothensander Hauptstraße 6. Bauernhof, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh., Erdgeschoss im 19. Jh. versteinert, Walme später zurückgebaut; Remise, Massivbau mit Satteldach, 18. Jh.; Stadel, Sandsteinquader, Fachwerk und Satteldach, 18. Jh. nachqualifiziert
- **D-4-71-145-79** Sassanfahrter Hauptstraße 22. Kleinbauernhaus, sog. Tropfhaus, eingeschossiger Satteldachbau, 1795.
 nachqualifiziert
- D-4-71-145-57 Schloßplatz 1; Schloßplatz 1 a. Ehem. Schloss, dreigeschossiger Walmdachbau, 1833/34 (dendro.dat.) über älterem Kern, Südflügel 1875; klassizistische Hofeinfahrt, zwei Sandsteinpfosten; Gusseisenbrunnen, um 1900; ehem. Stallung, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss verbrettert, um 1800, verändert; ehem. Stadel, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; Ummauerung Sandsteinquader/Ziegel, an Ostseite mit Streben besetzt.
 nachqualifiziert

D-4-71-145-59 Seigendorfer Hauptstraße 3. Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.; gleichzeitiger Stadel, Fachwerk, Satteldach. nachqualifiziert D-4-71-145-60 Seigendorfer Hauptstraße 11. Bauernhaus, eingeschossiges Frackdachhaus, Erdgeschoss massiv, 1659/60 (dendro.dat.). nachqualifiziert D-4-71-145-61 Seigendorfer Hauptstraße 13. Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh. nachqualifiziert D-4-71-145-62 Seigendorfer Hauptstraße 17. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, Anfang 19. Jh.; Stadel, Fachwerk, Satteldach, 2. Hälfte 17. Jh. nachqualifiziert D-4-71-145-63 Seigendorfer Hauptstraße 22. Ehem. Schule, massiver, eingeschossiger Halbwalmdachbau, verputzt, Fachwerkgiebel, 1815. nachqualifiziert D-4-71-145-64 Seigendorfer Hauptstraße 25. Stadel, Fachwerk, Satteldach, bez. 1808; Remise, Fachwerk, Frackdach, Anfang 19. Jh. nachqualifiziert D-4-71-145-65 Seigendorfer Hauptstraße 36. Kath. Kirche St. Michael, Saalbau mit Satteldach, eingezogenem Chor und Fassadenturm mit Zwiebelhaube sowie Sakristeianbau, steinsichtiger Mauerwerksbau mit Spitzbogenöffungen, von Hanns Veit, 1933/34; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-4-71-145-66 Seigendorfer Hauptstraße 40. Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, Ende 18. Jh.; Nebengebäude, Fachwerk, Satteldach, 18. Jh. nachqualifiziert D-4-71-145-67 Seigendorfer Hauptstraße 53. Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh.; gleichzeitiger Stadel, Fachwerk, Satteldach. nachqualifiziert D-4-71-145-16 Stiberstraße. Bildstock, dorische Säule, vierseitiger Aufsatz mit leeren Bildnischen und Giebelabdachung, Ende 17. Jh.; am Ortsausgang gegen Strullendorf. nachqualifiziert D-4-71-145-78 St.-Johannis-Straße 1. Notkirche, ehem. Werkshalle, Ziegelrohbau mit kupferblechgedecktem Flachsatteldach, Turm über quadratischem Grundriss, Umbau und Ausstattung Architekt Albert Köhler (München), 1956; mit Ausstattung. nachqualifiziert

- **D-4-71-145-54 St.-Mauritius-Straße 16.** Kath. Kapelle, Sandsteinquaderbau und Satteldach, mit Stufengiebel und Fassadentürmchen, neugotisch, 1858; mit Ausstattung. **nachqualifiziert**
- **D-4-71-145-53 St.-Mauritius-Straße 20.** Kath. Pfarrkirche St. Mauritius, Saalbau mit eingezogenem Chor, Satteldach, wuchtiger Chorseitenturm, reduziert gotisierend, 1928 von Johann Reisinger, Spitzhelm 1954 erneuert; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 65

Regierungsbezirk Oberfranken

Landkreis Bamberg

Markt Hirschaid



Bodendenkmäler

D-4-6131-0037	Siedlung der Urnenfelderzeit und der späten Latènezeit sowie frühmittelalterliche Wüstung. nachqualifiziert
D-4-6131-0039	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-4-6131-0040	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-4-6131-0041	Endneolithische oder frühbronzezeitliche Körpergräber. nachqualifiziert
D-4-6131-0077	Körpergräber des Endneolithikums oder der frühen Bronzezeit. nachqualifiziert
D-4-6131-0078	Siedlung der Eisenzeit. nachqualifiziert
D-4-6131-0079	Flachgräber der Urnenfelderzeit, verebnete Grabhügel der Hallstattzeit sowie Siedlung der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-4-6131-0080	Früh- oder hochmittelalterliche Bestattungen. nachqualifiziert
D-4-6131-0081	Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, Brandgräber der Hallstattzeit sowie Siedlung der Vorgeschichte, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-4-6131-0090	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-4-6131-0174	Siedlung der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Laténezeit nachqualifiziert
D-4-6131-0199	Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der frühen Latènezeit, der jüngeren Latènezeit, der römischen Kaiserzeit, der Völkerwanderungszeit und vermutlich Wüstung des frühen Mittelalters. nachqualifiziert

D-4-6131-0210	Siedlung karolingisch-ottonischer Zeit sowie untertägige Bauteile der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Veit von Hirschaid mit moderner Erweiterung und Friedhof des Spätmittelalters. nachqualifiziert
D-4-6131-0222	Archäologische Befunde im Bereich der spätneuzeitlichen ehem. Synagoge von Hirschaid. nachqualifiziert
D-4-6131-0226	Siedlung der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit. nachqualifiziert
D-4-6131-0237	Brandgräber vermutlich der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-4-6131-0238	Siedlung der römischen Kaiserzeit sowie Siedlung mit Handwerksbereich der späten Merowingerzeit und karolingisch-ottonischer Zeitstellung, ferner Siedlung des Hochmittelalters. nachqualifiziert
D-4-6131-0360	Siedlung der späten Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der späten Hallstattzeit und der frühen Latènezeit sowie vermutlich der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-4-6131-1052	Siedlung der späten Latènezeit. nachqualifiziert
D-4-6131-1082	Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kapelle zu den Fünf Wunden bei Hirschaid. nachqualifiziert
D-4-6131-1083	Siedlung der mittleren Bronzezeit nachqualifiziert
D-4-6131-1084	Brandgräber der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-4-6131-1088	Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen und zeitgeschichtlichen Kath. Filialkirche St. Veit von Röbersdorf mit mittelalterlichem Vorgängerbau und Körpergräbern im ummauerten Kirchhof. nachqualifiziert
D-4-6131-1090	Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des in der Neuzeit über älterem Kern erbauten Schlosses in Sassanfahrt. nachqualifiziert

D-4-6132-0002	Siedlung der späten Hallstattzeit und der frühen Latènezeit. nachqualifiziert
D-4-6132-0004	Siedlung der Linearbandkeramik und der Spätlatènezeit. nachqualifiziert
D-4-6132-0007	Freilandstation des Jungpaläolithikums und des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der späten Latènezeit. nachqualifiziert
D-4-6132-0008	Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit, der späten Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-4-6132-0078	Abschnittsbefestigung der Metallzeiten, darunter der späten Latènezeit sowie Abschnittsbefestigung des Mittelalters. nachqualifiziert
D-4-6132-0080	Mittelalterlicher Turmhügel. nachqualifiziert
D-4-6132-0082	Vorgeschichtliche Abschnittsbefestigung. nachqualifiziert
D-4-6132-0083	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-4-6132-0084	Vorgeschichtliche Siedlung. nachqualifiziert
D-4-6132-0104	Siedlung der Linearbandkeramik und der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-4-6132-0119	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-4-6132-0135	Station des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums. nachqualifiziert
D-4-6132-0153	Spätlatènezeitliche Siedlung. nachqualifiziert
D-4-6132-0165	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-4-6132-0183	Siedlung des Neolithikums. nachqualifiziert

D-4-6132-0196	Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit. nachqualifiziert
D-4-6132-0197	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-4-6231-0010	Frühneuzeitliche Wüstung. nachqualifiziert
D-4-6231-0011	Mittelalterlicher Turmhügel. nachqualifiziert
D-4-6231-0012	Bestattungsplatz mit verebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-4-6231-0013	Siedlung der Urnenfelderzeit und der Latènezeit. nachqualifiziert
D-4-6231-0045	Linearbandkeramische Siedlung. nachqualifiziert
D-4-6231-0048	Siedlung der Latènezeit. nachqualifiziert
D-4-6231-0049	Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der späten Bronze-, der Urnenfelder-, der Hallstatt- und frühen Latènezeit. nachqualifiziert
D-4-6231-0066	Spätmittelalterliche Wüstung. nachqualifiziert
D-4-6231-0076	Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Endneolithikums, der Bronzezeit, der späten Hallstattzeit und der frühen Latènezeit sowie Wüstung des Mittelalters. nachqualifiziert
D-4-6231-0113	Archäologische Befunde im Bereich der spätneuzeitlichen Feldkapelle bei Rothensand. nachqualifiziert
D-4-6231-0120	Siedlung der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit sowie der Hallstattzeit. nachqualifiziert

D-4-6231-0123	Siedlung und Bestattungsplatz mit Brandgräbern der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
	Anzahl Bodendenkmäler: 53